

Plattdeutscher Abend  
**Mit Liedern und Döntjes in den Advent**

**GRÜNENDEICH.** Zur Einstimmung auf den Advent wird am Freitag, 1. Dezember, ab 19.30 Uhr ein plattdeutscher Abend mit Geschichten, Döntjes und Musik auf dem Saal in der Gaststätte „Zur Schönen Fernsicht“ veranstaltet. „De platten Advent“ organisieren Johann Frese, Claus Lamke, Reiner Hettkamp, Hans Jungclauss und Rolf-Dietrich Wahlen. Für die musikalische Begleitung sorgen Reiner Hettkamp (Gitarre) und Claus Lamke (Flöte). Getränke gibt es kostenlos. Zugunsten des Mühlenvereins „Venti Amica“ werden Spenden gesammelt, die für die Reparatur der Windmühle eingesetzt werden sollen. (cam)

Restaurant  
**Eine besondere Auszeichnung für die „Mühle“**

**JORK.** Das Restaurant „Die Mühle“ in Jork hat vom Restaurantführer „Gault-Millau“ eine besondere Auszeichnung bekommen. Das von Kerstin Schulze und ihrem Mann Danny Riewoldt geführte Haus bekam 15 von 20 möglichen Punkten und damit einen mehr als im vergangenen Jahr. Damit wird „Die Mühle“ als einer der aufsteigenden Niedersachsen geführt. Zweites bei „Gault-Millau“ geführtes Top-Restaurant aus dem Landkreis Stade ist das im Buxtehuder Hotel Navigare beheimatete „No. 4“. Dessen Küchenchef Jens Rittmeyer wurde jüngst mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet. Damit ist es das einzige Restaurant im Landkreis, das sich damit schmücken kann. (ham)



Celine Keierleber und Johanna Dorndorf (von links) präsentieren den klimafreundlichen Adventskalender.

# 24 Türchen für gutes Klima

Auszubildende aus Horneburg/Lühe geben mit ihrem Adventskalender praktische Tipps zum Klimaschutz

Von Yannick Brenz

**STEINKIRCHEN.** Hinter jedem Türchen steckt ein Stückchen Klimaschutz. Unter dem Motto „Warten mit guten Taten“ wollen Auszubildende der Samtgemeinden Horneburg und Lühe die Vorweihnachtszeit mit Klimatipps statt Schokolade versüßen. Der Adventskalender soll zum Nachdenken anregen und anleiten, wie man auch mit einfachen Handgriffen seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren kann.

„Ich bin echt stolz darauf, dass wir das geschafft haben“, so Celine Keierleber. Sie und ihre Mitstreiterin Johanna Dorndorf, Niklas Hintelmann und Robin Lüssenhop entwickelten den Kalender zusammen mit Anna-Katharina Poppe, Klimaschutzmanagerin für das Alte Land und Horneburg. Poppe ist begeistert vom Engagement der Azubis, die so manch freien Nachmittag für das Projekt opferten.

Die Idee kam den Machern im

Rahmen des „EnergieScout“-Projektes der Klimawerkstatt im Landkreis Stade. Zuerst recherchierten die Azubis Klimatipps und lieferten der Gestaltungsagentur Bilder und Texte. Der rote Apfel auf der Vorderseite soll an die Region erinnern und entspannt auch den Köpfen der Azubis.

In ihrem Adventskalender findet man nicht nur Kniffe für die Weihnachtszeit, sondern fürs ganze Jahr. Was genau sich jedoch hinter den Türchen verbirgt,

möchten die jungen Frauen nicht verraten. Nur so viel: keine „08/15-Tipps“, sondern ausgefallene und eher unbekannte Ideen zum Geld- und Stromsparen. Dabei hatten sie selbst das ein oder andere Aha-Erlebnis, etwa wie man auch beim Backen CO<sub>2</sub> einsparen kann.

Mit dem Adventskalender wollen die Macher eine möglichst hohe Reichweite gewinnen: Nur ein Kalender im Haushalt kann die ganze Familie inspirieren, im Schulzimmer sogar die ganze Klasse. Ein weiterer Bonus: Die Tipps befinden sich auf den Türklappen. Sie können so abgerissen und verteilt werden, um noch mehr Menschen zu erreichen.

Häufig sieht man direkt, wie viel CO<sub>2</sub> die kleinen Handgriffe einsparen. Hielte man sich das ganze Jahr an den Kalender,

könnte ein Haushalt 700 Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Jahr vermeiden, konservativ geschätzt. Das entspricht in etwa dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines Mittelklassewagens über vier Monate.

Der auf Recyclingpapier gedruckte Adventskalender geht an die Politiker, Schulklassen und Rathäuser in Horneburg, Jork und Lühe. Am 30. November und 1. Dezember verteilen die Azubis ihn kostenlos auf den Wochenmärkten. Auch unter [www.klimaschutz-altesland-horneburg.de](http://www.klimaschutz-altesland-horneburg.de) oder bei Instagram unter dem Hashtag #klimAdvent lassen sich die Türchen öffnen. Im nächsten Jahr geht das Klimaschutzprojekt dann in die zweite Runde, und weitere Azubis werden das Team unterstützen. Gefördert wird der Kalender zu 65 Prozent vom Bundesumweltministerium.



**Kompakt**

Dorfentwicklung

**Bahnberg und Terminplanung**

**AGATHENBURG.** Um Pläne für den Bahnberg und die Terminplanung für 2018 geht es im 50. Arbeitskreis der Dorfentwicklung „Zukunft für Agathenburg“ am Donnerstag, 30. November, um 20 Uhr im Gemeinschaftsraum der Mehrzweckhalle in Agathenburg. Bürgermeister Gerd Allers und Arbeitskreissprecher Thilo Jungnickel laden interessierte Bürger zu der öffentlichen Sitzung ein. Beim Bahnberg geht es neben der Instandhaltung um die Beleuchtung und Sitzbänke. (sal)

Mehrgenerationenhaus

**Kostenlose Pflegeberatung**

**HORNEBURG.** Eine kostenlose Pflegeberatung wird wieder am Montag, 4. Dezember, ab 10 Uhr im Mehrgenerationenhaus im Burgmannshof in Horneburg angeboten. Sigrid Prigge gibt Informationen und bei Bedarf eine umfassende vertrauliche Beratung rund um das Thema Pflege. Telefonisch ist die pensionierte Pflegedienstleiterin und gelernte Krankenschwester unter 01 51 / 18 15 26 89 zu erreichen. (sal)

## Verfolgungsjagd im Alten Land

Polizisten aus Hamburg und Buxtehude ziehen Drogen-Kuriere aus dem Verkehr

Von Björn Vasel

**ALTES LAND.** Wilde Verfolgungsjagd im Alten Land: Gegen 23.15 Uhr hatte sich am Montag ein besorgter Autofahrer bei der Polizei gemeldet, ein Smart-Fahrer war auf der Kreisstraße 39 am Elbdeich im Alten Land in Richtung Hamburg unterwegs und „fuhr Schlangenlinien“. Eine Streife der Polizei in Buxtehude nahm die Verfolgung auf, bei Hahnöfersand holten die Beamten den Kleinwagen ein. Doch der Fahrer ignorierte die Haltezeichen, auch Blaulicht und Martinshorn waren ihm egal.

Auf dem Weg nach Hamburg-Finkenwerder touchierte der Smart fast den linken Bordstein und geriet wiederholt in den Gegenverkehr. Als der Streifenwagen zum Überholen ansetzte,

zog der Fahrer absichtlich nach links, um dies zu vereiteln. Zwischenzeitlich waren über Funk bereits mehrere Streifenwagen aus Hamburg alarmiert worden.

Gemeinsam gelang es schließlich in der länderübergreifenden Verfolgungsjagd mit sieben Streifenwagen, den Fahrer vor dem Airbus-Werkstor zu stoppen. Im Smart saßen drei Personen. Zwei von ihnen, der 20-jährige Fahrer und sein Beifahrer (17), wurden vorläufig festgenommen, dem dritten, bislang unbekanntem Insassen, gelang die Flucht aus dem Kofferraum über die Heckklappe, der Smart hat nur zwei Sitze, in die Dunkelheit.

Bei der Durchsuchung des Fahrzeuges wurden Teile von Drogenverpackungen sichergestellt. Der Fahrer stand offen-

sichtlich unter Drogeneinfluss, bei ihm wurde eine geringe Menge an Marihuana sichergestellt. Er durfte den Rest der Nacht in einer Zelle des Polizeikommissariats Buxtehude verbringen. Dem 20-Jährigen wurde eine Blutprobe entnommen. Der minderjährige Beifahrer wurde nach einer ersten Vernehmung nach Rücksprache mit seinem Erziehungsberechtigten wieder auf freien Fuß gesetzt. Nach dem dritten Insassen wird gefahndet.

Der Smart wurde von der Polizei sichergestellt. Gegen den Fahrer wird nun wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz, Drogen am Steuer, Fahren ohne Fahrerlaubnis und Straßenverkehrsgefährdung ermittelt. Wegen fehlender Haftgründe wurde er am Dienstagmorgen entlassen.

## Drei Verletzte nach Kollision

Bundesstraße 73: Kleintransporter-Fahrer übersieht Lkw beim Abbiegen

**HORNEBURG.** Ein Verkehrsunfall hat am späten Montagabend ab 22 Uhr für eine Sperrung der Bundesstraße 73 in Horneburg gesorgt. Ein 32-Jähriger aus

Ebersdorf wollte mit seinem Mercedes Sprinter nach links auf die Issendorfer Straße abbiegen. Auf dem Beifahrersitz saß ein 36-jähriger aus Hammah. Dabei über-

sah der Kleintransporter-Fahrer nach Angaben von Polizeisprecher Rainer Bohmbach einen Autotransporter-Lkw, der bei Grün aus Fahrtrichtung Stade auf der Bundesstraße unterwegs war. Die Fahrzeuge kollidierten im Kreuzungsbereich. Die beiden Sprinter-Insassen und der Lkw-Fahrer (51) aus Barnstädt wurden verletzt, waren nicht eingeklemmt.

Die Notfallsanitäter des DRK-Rettungsdienstes waren mit zwei Rettungswagen vor Ort und betreuten die Verletzten. Sie kamen zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus. Auch ein Notarzt vom Elbe Klinikum rückte aus. Die Ortsfeuerwehr Horneburg sicherte die Unfallstelle ab und half bei den Aufräumarbeiten. Die Bundesstraße musste voll gesperrt werden. (bene/kw)



Blick auf die Unfallstelle an der Bundesstraße 73 in Horneburg. Foto Wissner

# FAHR AWAY

EINEN TAG LANG UNTERWEGS  
AB 7,80 €

Mit dem Niedersachsen-Ticket.

Zum Beispiel zu vielen Weihnachtsmärkten. Und zu über 15.000 weiteren Zielen in Niedersachsen, Bremen und Hamburg.

[www.niedersachsenticket.de](http://www.niedersachsenticket.de)

Zusammen fahren und sparen!

4 Personen	×	7,80 €
3 Personen	×	8,75 €
2 Personen	×	10,33 €
1 Person	×	13,50 €
1 Person	×	23,00 €

Jetzt mit der DB App Mitfahrer finden!

WestfalenBahn

evb

cantus

euobahn

Ticket gilt innerhalb der Verkehrsverbünde auch in SÜ und in Osnabrück (Tarifzone 100)